

General-Anzeiger

Halberstadt

9/19 / WOCHENENDE 02./03. MÄRZ 2019

WWW.GENERALANZEIGER.DE

Erstmalig in Deutschland

Ausstellung zeigt alle 15 Kranicharten



Präparator Detlef Becker (li.) und Mitarbeiter Volker Niens bei den letzten Vorbereitungen für die neue Sonderausstellung des Heineanums „Kraniche – Vögel des Glücks“.
Foto: Dr. Maria Lang

Halberstadt (la). Den hierzulande heimischen Graukranich hat sicher fast jeder schon einmal gesehen. Doch wie ist es mit einem Klunker-, Kronen-, Schrei- oder Schneekranich aus? Diese Arten sind über die ganze Welt verteilt und mitunter äußerst selten, so dass nur die Wenigsten einen davon schon einmal gesehen haben dürften.

Eine Chance dazu gibt es ab diesem Wochenende in den Räumen des Städtischen Museums: In einer Deutschlandpremiere werden hier in der Sonderausstellung „Kraniche – Vögel des Glücks“ des Heineanums alle 15 Kranicharten der Welt gemeinsam präsentiert.

Die Vogelpräparate werden ergänzt durch beeindruckende Fotografien von Carsten Linde. „Mit diesen Fotos hatte eigentlich begonnen“, erzählt Heineanum-Chef Rüdiger Becker. „Carsten Linde hatte vor zwei Jahren bei mir angefragt, ob es möglich wäre, eine Fotoausstellung über Kraniche zu machen.“ Um diese zu ergänzen kam dann die Idee mit den zusätzlichen Präparaten auf. „Sieben haben wir hier in unserem Bestand – bleiben also noch acht zu besorgen“, erinnert sich Rüdiger Becker. „Hätte ich gewusst, wie schwierig das wird – hätte ich es trotzdem gemacht“, verrät der Museumschef schmunzelnd.

Mithilfe von Kontakten und viel Bitten gelang es Rüdiger Becker schließlich, die fehlenden Präparate erst ausfindig zu machen und dann für die geplante Ausstellung auszuleihen.

Die Exponate kommen nun aus verschiedenen Museen in Braunschweig, Darmstadt, Berlin, Bonn und sogar Wien – und bilden in ihrer Gesamtheit aller 15 Arten eine Premiere, die es so in Deutschland (und vielleicht auch darüber hinaus) noch nicht gegeben hat. Auch einzelne Exponate, wie der Schwarzhalskranich, sind derart selten, dass sie in nur wenigen Sammlungen, selbst von Museen, vorhanden sind.

Die offizielle Ausstellungseröffnung findet an diesem Samstag, 2. März, um 15 Uhr im Hörsaal der Hochschule Harz (Domplatz 16) statt. Es begrüßen dabei Oberbürgermeister Andreas Henke und natürlich Rüdiger Becker selbst. Prof. em. Dr. Hartwig Prange von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird in einem Vortrag über die „Kraniche der Welt“ berichten. Fotograf Carsten Linde führt in die Ausstellung ein.

Anschließend ist die Ausstellung ab Sonntag, 3. März, bis zum 26. Mai dienstags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr in den Räumen des Städtischen Museums zu bestaunen und bewundern.